

ÜBERFÜHRUNG DES KREUZER-CAT „MAREVA“ VON KROATIEN NACH NORWEGEN

-DIE GANZE STORY- MITSCHRIFT DER LIVE BERICHTE VON BORD

MITTWOCH, 14. MAY 2008

Sweet Home



Mit dem Flieger ging es heute ab gen Heimat und Irena hat uns mit dem riesen Berg Gepäck vom Flughafen Hamburg abgeholt.
Ein Highlight auf dem Rückflug war, dass wir kurz nach dem Start Sigves Heimathafen überflogen haben. Er liegt auf der Insel Amoy und ist auf dem Bild unten links zu erkennen.
Jetzt werden wir 3 sicherlich erst mal unser SWEET HOME genießen...
Hannes + Peter
+ Sailing-Rainer

DIENSTAG, 13. MAY 2008

Umworfende Gastfreundschaft in Sandness



Heute haben uns Sigve und Kirsti in ihrem Haus in Sandnes
<http://www.sandnes-sentrum.no>

regelrecht verwöhnt.
Wir konnten uns ausruhen, die Dusche benutzen (Himmlisch !) und abends nach unserem kleinen Stadtbummel das vorzügliche Dinner von Kirsti genießen.
Dieser Abend wird uns 3 "Pappenheimern" (so nannte uns die Dame an der Flugabfertigung in Frankfurt)sicherlich in guter Erinnerung bleiben.
Herzlichen Dank dafür !
Hannes + Peter + Rainer

Eintrag von r.waesch, 19:46,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hallo ihr Pappenheimer,
WALLENSTEIN hatte schon recht, auf seine Pappenheimer war Verlass!
Ich bewundere eure seglerische Leistung und wie ihr es zusätzlich geschafft habt, uns so intensiv daran teilhaben zu lassen!
War schon toll!

Frank

Eintrag von Frank Wiemken, 2:13h später

Willkommen in der Heimat!
Ihr habt einen beeindruckenden Törn hinter Euch. Es ist beeindruckend, wie Ihr alle Schwierigkeiten und die lange Strecke so locker und offensichtlich immer gut gelaunt weggesteckt habt. Nun geniesst die Zeit mit Euren Frauen!
Es war spannend, Euch im Internet "zu verfolgen"

Dieter

Eintrag von Dieter Pleyn, 3:04h später

DIENSTAG, 13. MAY 2008

Ziel Norwegen erreicht !



Heute Nacht um 0:50 haben wir den neuen Liegeplatz eben nördlich von Stavanger erreicht.

<http://www.amoy-neringspark.no>

Eine gut 6-wöchige Reise mit mehr als 3300 bewältigten sm und vielen, vielen Eindrücken ist damit zu Ende gegangen.

Sigve hat uns zusammen mit seiner Frau hier am Yachtsteg begrüßt. Nach einem Willkommens-Drink hieß es erst mal schlafen !

Heute wird aufgeräumt und alles klariert. Am Mittwoch geht es mit dem Flieger über Oslo wieder nach Hause.

Ein bisschen Heimweh ist bei uns allen sicherlich vorhanden.

Hannes + Peter + Rainer

Eintrag von r.waesch, 8:37,
[Permalink](#)

SAMSTAG, 10. MAY 2008

Norwegische Flagge auf Borkum



Gestern um 10:50 sind wir auf Borkum eingetroffen und wurden im hiesigen Yachtclub herzlich aufgenommen. Am Flaggenmast wurde sogar die norwegische Flagge gehisst !!!

Unsere 3 „Mädels“ haben es sich nicht nehmen lassen und sind hier zu einer kurzen Stippvisite eingetroffen, sie wollten sicherlich auch sehen, was ihre Kerls so treiben.

Wir haben gemeinsam einen schönen Tag verlebt und diesen dann im Club-Restaurant ausklingen lassen (Stärkung für die Weiterfahrt)

Heute wird getankt und dann soll es mit dem ablaufenden Wasser wieder auf die Reise gehen.

Den Wetterbericht müssen wir noch einholen. Wind aus der richtigen Richtung können wir gut gebrauchen...

Hannes + Peter + Rainer

Eintrag von r.waesch, 8:05,
[Permalink](#)

Kommentare:

Sehr geehrte " Wikinger ",
da Sie sich zur Zt. sozusagen in heimischen Gewässern befinden
begrüße ich Sie mit einem kräftigen Ahoi. Ich wünsche der Mannschaft auch für die letzten
Seemeilen guten Wind und eine handbreit Wasser unter dem Kiel.
Frohe Pfingsten.

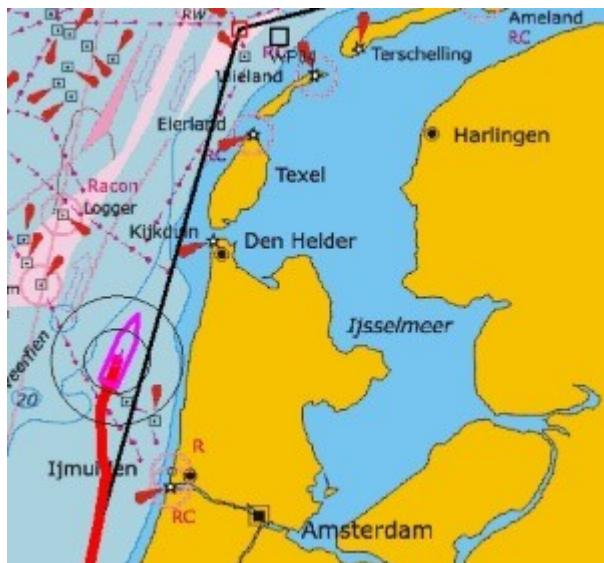
Eintrag von M.Grafeneder, Chefin der Alb-Schweizer-Apotheke, 4:17h später

Liebe Crew,
zum Pfingstende noch einen sommerlichen Gruß an Euch! Wir wünschen Euch eine Riesen-Begrüssung in Norwegen. Die habt Ihr redlich verdient. Wir hoffen, Rainer dann bald gut gelaunt wieder hier in Wachholz zu sehen und freuen uns auf seine Berichte.
Heike+Dieter

Eintrag von Dieter Pleyn, 2 Tage später

DONNERSTAG, 8. MAY 2008

Fliegender Teppich gesichtet



Heute hatten wir kurz vor Den Helder eine merkwürdige Erscheinung: Von Backbord kam in etwa 5 sm Abstand ein fliegender Teppich auf uns zu. Klar sagt Peter: der fliegt von England nach Niederlande, dort werden Fransen rangenäht und weiter geht's nach Marokko, dort werden die Löcher gestopft - ergänze ich. Und auf der Rücktour wird das Ding mit ausgepulten Krabben beladen. Ihr spinnt ja sagt Hannes und hat -wie immer- eine Erklärung parat: Das ist doch eine Bohrplattform und wegen des Seenebels sieht man nur den oberen Teil.

Ich denke es wird Zeit, dass wir an Land kommen...

Gruß speziell an Ingo und Brigitte in der Türkei; dort soll es ja massenhaft fliegende Teppiche geben.

Eintrag von r.waesch, 15:38,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hallo ihr drei,
ich habe den Eindruck, das ihr wirklich mal wieder heimatlichen Grund unter den Füßen gebraucht, bevor ihr den letzten Törn Richtung Norwegen macht. Ich gehe davon aus, daß ihr deutsche Hoheitsgewässer erreicht habt aber mindestens in Sicht habt.

Viele Grüße

Elke und Fritz-Peter

Eintrag von Fritz-Peter, 4:56h später

Das mit dem fliegenden Teppich hat mich fast umgehauen. Jetzt glaube ich auch, dass es Zeit wird, dass Ihr nach Hause kommt.

Bis morgen auf Borkum.

Herzliche Grüße Waltraud

Eintrag von guest Waltraud Kersten, 6:50h später

DONNERSTAG, 8. MAY 2008

Tankstopp in Scheveningen

Der ständige Ostwind fordert seinen Preis:

Wir sind in Scheveningen für einen Tankstopp an das Tankschiff gegangen.

Unseren Plan Helgoland anzulaufen geben wir auf, wir wollen dort wegen des Pfingstrubels nicht erst in der Nacht zu Sonnabend eintreffen.

Unser neues Ziel heißt Borkum (Entfernung ca. 150 sm). Von dort können wir notfalls -wenn der vorhergesagte Nordwind eintrifft- auch bis Südnorwegen motoren :(

Sigve: We are coming !!!

Eintrag von r.waesch, 8:31,

[Permalink](#)

DIENSTAG, 6. MAY 2008

Tankstopp in Boulogne Sur Mer



Aufgrund des Ostwindes (eigentlich untypisch) waren wir gezwungen non-stop zu motoren.
So haben wir heute gegen 17:30 Boulogne Sur Mer angelaufen um unseren Dieseltank aufzufüllen.
Das gestaltete sich nicht ganz so einfach, da zu wenig Wasser bei der Tankstelle war (Tidenhub heute 9,60 m !!!). So kamen unsere unterwegs bereits erstandenen drei 10l-Kanister zum Einsatz, um das kostbare Nass an Bord zu bringen und in den Tank zu „schöpfen“.

Wir haben uns entschlossen heute Nacht hier zu bleiben. 6 Bft in der Straße von Dover nachts und gegen an braucht nicht zu sein.

Unter Berücksichtigung der Tide wollen wir morgen gegen 10:00 starten.

In Anbetracht der Wetterlage soll der nächste Stopp in Helgoland sein (ca. 330 sm).

Wenn alles nach Plan läuft wollen wir Freitagvormittag dort eintreffen.

Gruß von der Überführungscrew

Hannes + Peter + Rainer

Additional for Sigve:

From Helgoland than its only a 2-3 days trip and you can see your ship at home.

Eintrag von r.waesch, 19:57,

[Permalink](#)

MONTAG, 5. MAY 2008

Sigve: Prost !



Wir konnten uns einen Tag in Cherbourg erholen und notwendige Besorgungen tätigen.
Der neue Genuaschlitten ist montiert und auch die notwendigen Seekarten sind nun an Bord !
Jetzt machen wir einen großen Sprung nach Norden.
Wetter nicht ganz so günstig (Östliche Winde) but we shell see.
Liebe Grüße an unsre Freunde und Bekannten
und speziell an Waltraud, Irena und Ilse
von
Peter + Hannes + Rainer

Eintrag von r.waesch, 16:32,
[Permalink](#)

Kommentare:

Skål!! well deserved after a long journey.

Weather update today,Quote:

FORECAST (SOUTH OF 59N)

High pressure across North Sea/S-Scandinavia remains almost stationary until Saturday. This means calm wind- and wave conditions, but in periods risk of mist/fog.

Unquote!

This means easterly and southerly calm winds, 5-15 kts in North sea next week, have enough diesel :-)

Sigve

Eintrag von sigve, 4:11h später

Gruss aus Alanya! Bin grade im Internetcafe und habe mit Spannung eure Berichte gelesen. Ihr erlebt ja einiges und es nicht immer eine "Ilsefahrt". Viel Spass weiterhin.

Gruss von INGO & BRIGITTE

PS Einen schönen Gruss, über Umwegen, auch an alle Wachholzer

Eintrag von guest, ein Tag später

SONNTAG, 4. MAY 2008

Sonntag, 04.May: Ankunft in Cherbourg



Heute um 08:30 sind wir nach 4 Tagen und Nächten Fahrt in Cherbourg eingetroffen.

Ihr könnt raten, was wir als erstes getan haben:

Richtig !

Einen Drink und dann Duschen !!!

Danach fühlen wir uns jetzt wie neue Menschen.

Gleich Ortsbesichtigung, ein bisschen durch die Fußgängerzone bummeln und einkaufen.

Morgen müssen wir noch Diesel bunkern (Tankstelle zurzeit leer) und uns einen neuen beschlag für den Genuaschlitten besorgen.

Peter weigert sich den Beschlag bei jeder Wende umzubauen ;))

Unverständlich ;))

Heute haben wir uns jedenfalls etwas "relaxen" verdient nach ca. 560 sm auf See

Eintrag von r.waesch, 13:01,
[Permalink](#)

SAMSTAG, 3. MAY 2008

Hannes und Peter haben einen Vogel...



Peter und Hannes haben einen Vogel...

Genauer gesagt: Sie hatten einen.

Mitten in der Biskaya hatte sich eine (Nordsee?)Schwalbe zu uns an Bord verirrt. Peter versuchte den armen Vogel noch zu retten und packte ihn fürsorglich die Nacht über in eine Tasche unseres Bimini-Top. Es half leider nichts: der Vogel -vermutlich an Unterkräftung gestorben bekam am nächsten Morgen ein ehrenvolles Seemannsbegräbnis.

Hannes hat unterdessen die Delfinsprache erlernt. Stundenlang stand er auf dem Backbordschwimmer und beobachtete die flinken sympathischen Meeresbewohner bei ihrem scheinbar schwerelosen Spiel in den Wellen und mit unserem Boot.. Stundenlang versuchten auch Peter und ich einen der gewaltigen Luftsprünge abzulichten. Aber sie sind einfach zu flink – oder unsere Technik zu langsam.

Vor Cap Finisterre durften wir riesige Wellenberge (ungelogen 6-7 m) erleben, die gegen die bizarr geformte Küste anrollten (Auswirkungen der zuvor vorhandenen Starkwindphase). Wir bewunderten ein kleines Fischerboot, das uns quasi surfend auf einem Wellenkamm entgegenkam. Die Fischer winkten freundlich (vielleicht auch ein wenig stolz) herüber..

Insgesamt gesehen hatten wir großes Glück mit den Wetterbedingungen in der Biskaya: Wir konnten den größten Teil der Strecke mit Raumwindkurs segelnd zurücklegen.

Bewährt hat sich unser 3-stündiges Wachsystem, dass für einen geregelten und stressfreien Tages- und Nachtablauf sorgt: 3 Stunden Wache, 3 Stunden Stand-by und 3 Stunden frei. Die Stand-by-Zeit ist immer direkt nach der Wache, wobei dies bei guten Wetterbedingungen meist im Mittelsalon verbracht wird. Der Wachgänger befindet sich in der Regel im Cockpit und kann bei Segelmanövern etc. ggf. auf den Stand-by-Mann zurückgreifen.

Weil alles so gut lief, hängen wir noch eine Nacht dran und werden vermutlich bis Cherbourg durchlaufen.

Gruß von Hannes, Peter und Rainer
special for Sigve (and thank you for Your SMS-Answer)

Eintrag von r.waesch, 10:14,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hallo Ihr Drei,
haben mit Freude gelesen, dass Ihr die Biskaya bezwungen habt.

Vieelen Dank für Deine SMS, Peter.

Morgen früh düsen wir erstmal in die Türkei. Am 18. Mai sind wir zurück. Für Eure weitere Fahrt "gooden Wind". Kommt gesund und munter zurück.

Gruß Helga und Burghardt

Eintrag von Burghardt Mehrtens, 6:29h später

Hi - nice to see you had a good passage across bay of Biscay, really looking forward to see my cat in Stavanger, almost summer weather here now. PS! Still struggling with a new name :-)

Eintrag von Sigve, 14:12h später

MITTWOCH, 30. APRIL 2008

Start zum Sprung über die Biskaya

Wir sind heute um 11:15 zum Sprung über die Biskaya gestartet.

Ziel Ile de Quessant/Brest in Frankreich ca. 370 sm.

Wir melden uns wieder nach Ankunft in ca. 3 Tagen.

Hannes, Peter, Rainer

Sigve: every day we come closer to norwegian

Eintrag von r.waesch, 11:36,

Permalink

DIENSTAG, 29. APRIL 2008

Club Nautico Portosin

In Povoa de Varzien konnten wir uns Montagvormittag aufgrund des frischen nördlichen Windes zunächst nicht entscheiden auszulaufen.

Mittags war es dann doch soweit und nach dem Tanken ging es gen Norden.

Trotz frischen Gegenwindes benahm sich unserer Cat diesmal gesittet, die lange Atlantikdünung bekommt ihm sehr viel besser als die kurze steile Mittelmeerwelle.

Sigve: You would have had fun with that.

So schafften wir es dann auch gegen 22:30 im Hafen von Bayona unkompliziert an einer Mooring-Tonne festzumachen.

Am nächsten Morgen geht es gegen 8:00 bereits wieder auf See. Es bläst recht frisch und wir machen ordentlich Fahrt. Hannes zeigt uns die schöne Badebucht auf der Isla Cies. Da der Wind weiter auffrischt, binden wir in Lee der Insel Ons das 2. Reff ein, wobei wir um den notdürftig reparierten Baumnockbeschlag nicht zu gefährden, behutsam vorgehen müssen.

Der Wind frischt bis auf 7-8 Bft weiter auf. Leider reißt die Genuaschot und durch den plötzlichen Ruck verabschiedet sich der Genuaschlitten auf Tiefe. Peter montiert daraufhin den Beschlag von der Luvseite.

Wir geben unseren Plan auf und laufen bereits vor Cap Finistere in den wunderschönen Hafen Club Nautico Portosin ein, der auch mir von einer früheren Reise mit Hannes (mit seiner Maram) bereits bekannt ist.

Haben uns gerade in der Cafeteria etwas erholt. Der Wetterbericht für morgen sieht gar nicht schlecht aus. Vielleicht verholen wir uns noch etwas gen Norden, bevor es auf den Sprung über die Biskaya geht, vielleicht starten wir auch direkt

Gruß

Sailing-Rainer

Eintrag von r.waesch, 19:01,

Permalink

MONTAG, 28. APRIL 2008

28. April: Danke fuer den schönen Tag in Povoa

Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich Jörn und Björn Fitzau fuer den schönen Tag in Povoa.

Es wäre schön, wenn wir uns in Deutschland einmal wiedersehen können.
Hannes, Peter und Rainer

Eintrag von r.waesch, 12:17,
[Permalink](#)

SONNTAG, 27. APRIL 2008

27: April: Ankunft in Povoa de Varzim



Heute am Sonntag, sind wir um 10:30 nach 300 sm (seit unserer Abfahrt am Freitag in Lagos) in der Marina Povoa de Verzim www.clubenavalpovense.com eingetroffen.

Zur Historie:

Am Freitagnachmittag rundeten wir Cabo De Sao Vicente mit einem imposanten Leuchtturm an der Steilküste (siehe Foto). Es gab mehrere Stunden herrliches Segeln mit 7 knots speed.

Gegen 10:30 am Sonntag querten wir dann das Mündungsgebiet des Tejo mit der Hauptstadt Lissabon.

Gegen 10.30 leider ein kleiner Zwischenfall: In meiner Wache überfuhrten wir leider eine Fischerboje. Jedenfalls hatten wir ein Tau im Propeller, welches ich ausgerüstet mit Schwimmbrille und Messer dann auch entfernen durfte. Ab jetzt galt verstärkte Aufmerksamkeit. Zahlreiche Bojen liegen viele Meilen vor der Küste in über 100 m tiefem Wasser.

Das Passieren der Halbinsel Pepiche mit der vorgelagerten Insel Berenga ca. 7 h später ist ein weiterer Höhepunkt.

Leider muss am Samstag und Sonntag viel die Maschine mithelfen. Wir haben es aber dadurch geschafft, vor dem prognostizierten und tatsächlich eintreffenden stärkeren Nordwind hier in Povoa einzutreffen

Im Yachthafen haben wir uns heute mit Jörn und Björn Fitzau (Vater und Sohn) getroffen. Deren Cat (eine Outremere) hatten Hannes und Peter im Dez. 2006 hierher überführt. Auch für mich war es sehr interessant die beiden neu kennen zu lernen, die hier in Portugal eine weltweit agierende Firma zu Herstellung von Orgelpfeifen (!) betreiben.

Je nach Wetterlage soll es bereits morgen weitergehen...

Greetings for Sigve

Hannes, Peter und Rainer

Eintrag von r.waesch, 18:29,
[Permalink](#)

SONNTAG, 27. APRIL 2008

Gruß und Dank aus Portugal

Ich habe in der Marina einen kostenlosen Internetanschluss ergattern können und nutze hiermit die Chance alle Einträge im Gästebuch und die Kommentare zu unseren Reiseberichten zu lesen.

Mein Dank und Grüsse auch im Namen von Hannes und Peter fuer Gästebucheintrag:

Klaus Meyer (WVV 1. Vors.)

Mathias (the undertaker)

Karin Waesch (meine liebe Schwester)

Kurt Bange

Viktor Sussek

Peter Hebel

Frank Wiemken

Reinhard Kudras (mein lieber Schwager)

Heiko aus Rostock (Ich melde mich nach Rückkehr Mitte Mai)

Detlef

Kommentare zur Reise:

Ingo und Brigitte

Christoph Baier

Sigve

Fritz-Peter

Waltraud u. Wolfgang aus OHZ

Dieter Pleyn

Detlef

Peter (Faustball)

Und alle, die wir an dieser Stelle vergessen haben sollten.

Wir freuen uns über das Feedback,
können jedoch nicht immer im Einzelfall antworten.
SAILING-RAINER

Eintrag von r.waesch, 18:08,

[Permalink](#)

FREITAG, 25. APRIL 2008

Freitag: Abschied von Lagos (Algarve)



Die Marina Lagos an der Algarve (08 grad 40 West / 37 grad 06 Nord)

www.marinadelagos.de

in der wir gestern Abend um 0:20 einliefen, hat uns sehr gut gefallen.

Pünktlich um 01:00 gab es gestern dort ein spektakuläres Höhenfeuerwerk, aus Anlass des portugiesischen Unabhängigkeitstages.

Um 10:00 an der Rezeption dann schon das fast erwartete: das Ersatzteil war wieder nicht vor Ort.

In einem Telefonat mit Cat Sales wurde jetzt vereinbart, das Teil nach Porto zu versenden, unserem nächsten Ziel. Wir glauben schon fast nicht mehr daran... Es geht doch nichts über die Deutsche Post.

Nun gab es keinen Grund mehr für einen weiteren Aufenthalt in Lagos. Duschen, Kaffe trinken, Einkaufen, Diesel tanken und schon sind wir gegen 13:00 wieder auf See.

Die Küste hier sieht aus, wie aus einem Reiseprospekt für die Algarve. Aber wir sind ja nicht zum Vergnügen hier.

Sigve is waiting vor his Cat in Norwegen.

With best greetings for our friends

Hannes, Peter and Sailing-Rainer

Eintrag von r.waesch, 13:58,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hello Peter, Rainer, Hannes!

Na, das hört sich ja an, als seid Ihr jetzt auf der Flucht. Meilen machen ist wohl Euer Motto.

Wünsche Euch immer den richtigen Wind auf dem weiteren Törn.

Herzliche Grüße Waltraud

Eintrag von guest, 6:37h später

Auch wir haben ab heutens Urlaub. Wir werden ab Sonntag in der Sonne von Alanya brutzeln und euern Törn, so "Gott", "Ala" und Internet will, weiter verfolgen. Weiter viel Glück und Gesundheit.

Gruss Brigitte & Ingo

Eintrag von Ingo, ein Tag später

Hello Rainer, hallo Hannes,

hoffentlich bekommt Ihr Euer Ersatzteil schnell in Porto. Dann könnt Ihr noch auf den Tiefausläufer an der NW-Spitze von Spanien aufspringen.

Alles Gute für die Biskaya und viele Grüße auch an Euren Mitsegler von der Kudu-Crew (Katja, Jonna, Hannes und Christoph)

Eintrag von Christoph Baier, 2 Tage später

DONNERSTAG, 24. APRIL 2008

24. April: Straße von Gibraltar passiert



Gestern Nacht haben wir Gibraltar (22:00) und anschließend Tarifa (00:30) passiert.

Der "Affenfelsen" hat sich uns in der untergehenden Sonne von seiner schönsten Seite gezeigt.

Wir sind nun 17:10 in der Anfahrt auf Lagos (Portugal) welches wir in ca. 50 sm in der Nacht erreichen werden.

Ab jetzt geht's mit riesigen Schritten gen Norden.

P.S: Heute bis nachmittags toller Segeltag

Eintrag von r.waesch, 17:11,
[Permalink](#)

Kommentare:

Sehr gut! jetzt bleibst ich imponierend von der "kleiner" Katze und sein Mannschaft, alle fingern kreuzen für der Ersatzteil im Lagos sich befinden. Wetterberichte für die portugiesische Küste aussehen gut für de nächste tagen zu Lisboa, ostdeutsch, danach nördlich :-(

Fair winds!

Sigve

Eintrag von Sigve, 1:13h später

Immer weiter so ! Ganz Wachholz steht hinter euch.

Gruss INGO & BRIGITTE

Eintrag von ingo&brigitte, 3:03h später

Hello ihr Segler,

ich war die Woche im Hamburg und habe bei Nicole die Wohnung mit eingerichtet. Habe deine SMS erhalten. Kann jetzt eure Tour wieder weiterverfolgen. Nach meinen Berechnungen (ich plotte etwas mit) habt ihr ca. 1800 sm hinter euch. Ich hoffe ihr habt jetzt gutes Segelwetter bis in die Nordsee.

Gruß Fritz-Peter und Elke

Eintrag von Fritz-Peter, 16:35h später

MITTWOCH, 23. APRIL 2008

23. April: Short Stopp in Malaga



23.April: Short Stopp in Malaga

Gestern abends gegen 22:00 sind wir in den Hafen von Malaga eingelaufen.

Doch zunächst zur Historie: Nachdem wir den ganzen Sonntag wegen Starkwind in Cartagena verbracht hatten (Faulenzen und Stadtbesichtigung) war am Montag unser Peter so voll Elan, dass er um 07:40 beschloss aufzustehen und das der übrigen Besatzung durch energisches Rascheln einer Plastiktüte kundtat, in der die Duschutensilien verschwanden.

Nach gemeinsamen Frühstück warteten wir noch auf das Abflauen der Dünung, aber um 11:00 war kein Halten mehr: Leinen los.

Nach nur kurzzeitig glattem Wasser wurden wir bald wieder durch nerviges Gegenanstampfen „erfreut“.

Gegen 19:00 gab es wie durch ein Wunder eine ca. 1-stündige Segelbrise, die uns bis auf 9 Knots beschleunigte. Herrlich ! So hätten wir es gern öfter.

Das Cap de Gato rundete ich um ca. 01:30 in meiner Nachtwache. Nach etwas ruhigerem Vormittag dann am Nachmittag wieder Gegenanbolzerei. Entschädigt wurden wir allerdings durch das schneedeckte Gebirgspanorama im spanischen Hinterland.

Mit Sonnenuntergang liefen wir Dienstagabend in Malaga ein.

Wie sich heraus stellt ein reiner Handelshafen und lediglich privaten Marinas, die „uns nicht mögen“. Nach Funkverkehr mit der Hafenbehörde dürfen wir schließlich für 95 Euro an der Pier die Nacht verbringen. Himmlisch die Ruhe ohne Geplantsche.

Das Ersatzteil (Baumnockbeschlag) ist leider nicht an der Hauptpost, da es über einen privaten Briefdienst versendet wurde. Über Cat-Sales haben wir es jetzt nach Lagos umleiten lassen. Sind gespannt, ob das nun klappt, wir wollen schließlich sicher reffen können.

Bei glattem Wasser und Sonnenschein motoren wir jetzt (11:30) die 10 sm zur Marina Ben Almeda um Diesel zu bunkern (auch den gab es nicht im Handelshafen).

Auch dort werden wir uns nicht lange aufhalten und rasch weiter Richtung Lagos aufbrechen.

Abhängig vom dort einzuholenden Wetterbericht wird Gibraltar oder Tarifa gar nicht mehr angelaufen.

Wir sind gespannt auf die Wetterbedingungen vor Portugals Küste und sehnen ein paar Segeltage herbei. Das Mittelmeer hatte uns leider nicht damit verwöhnt.

SPEZIAL GREETINGS FOR SIGVE. YOU WOULD HAVE HAD FUN ON OUR SAILING-HOUR ON MONDAY

Grüße von der Besatzung der Mareva

P.S: Das Tanken in der Marina Bel Ameda in der Nähe von Torremolinos ist schon erledigt und wir sind bereits wieder on Tour. (13:00) Eine große Scharr Delfine begleitet uns.

Bericht konnte ich noch nicht versenden, da Kapazitätsengpass im Netz. Aber das wird irgendwann schon werden...

Sailing-Rainer

Eintrag von r.waesch, 16:11,
[Permalink](#)

SAMSTAG, 19. APRIL 2008

19. April: Stürmisches Wind vor Cartagena



Puerto de Cartagena

Trotz nicht guter Vorhersage (Bft. 6 gegenan) haben wir um 10:00 den Hafen verlassen. Gegen dann tatsächlich 7 Bft und entsprechende Welle war kein gutes Fortkommen. So haben wir heute in der Zeit von 10:00 bis 17:00 nur 25 sm gen West gutmachen können und sind bei bereits riesigen Wellenbergen vor der Einfahrt in den imposanten Hafen von Cartagena eingelaufen.

(Hinweis für Detlef: Auch so ne Art Höllenschlund...)

Morgen wird es wohl kaum besser werden und wir müssen ad hoc entscheiden ob es weiter gen Malaga geht, wo unser Ersatzteil wartet.

Zurzeit kämpfen wir noch mit unangenehmen Schwell (Wir liegen längsseits am Steg und alle 8 Fender sind im Einsatz und nahezu platt.

Wir müssen auf die Abendflaute vertrauen.

Gruß von der ganzen Crew

Additional vor Sigve:

We hope that you enjoyed your flight and have forgotten your 8 hours bus trip

Eintrag von r.waesch, 21:00,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hannes und seiner Crew wünschen wir eine gute Reise.

Euer neues Motto für die nächsten Wochen:

Vi tävlar om framtiden + allt för Norge!!

Eintrag von Waltraud & Wolfgang aus Osterholz-Scharmbeck, 15:07h später

The 4 hrs direct flight from Malaga to Stavanger went fine with airline norwegian.no so I was home just before midnight Saturday.

Best whishes and faire winds!

Sigve

Eintrag von Sigve, 23:43h später

Weiter so,noch habt ihr 10 Tage Zeit für Stavanger.

Eintrag von guest Peter, ein Tag später

Liebe Crew,

habe Euch (insbesondere Rainer) um Euren Törn ein bisschen beneidet, aber wenn ich Eure Berichte so lese ... Für 'ne Landratte wäre das nichts. Hier bessert sich das Wetter, haben gestern bei gutem Wetter eine Bollerwagentour gemacht.

Euch für den weiteren Törn nun endlich gutes Wetter und den richtigen Wind!!!

Viele Grüße

Dieter

Eintrag von Dieter Pleyn aus Beverstedt, ein Tag später

FREITAG, 18. APRIL 2008

18. April: Sigve ist nach Norwegen abgereist

Gestern Abend haben wir wegen starkem Gegenwind den Hafen "Tomas Maestre" bei La Manga am Mar Menor ca. 30 sm vor Cartagena angelauften.

<http://www.puertomaestre.com>

Dies war wohl eine kluge Entscheidung, denn heute bläst es mit 7-8 Windstärken aus sw gegen den wir mit unserem voluminösen Reise-Cat nicht Seeraum gut machen können.

Also hieß es heute Morgen ausschlafen, duschen, ausgiebig frühstücken und den Hafen begucken. Ca. um 12:00 haben wir Sigve dann verabschiedet. Er ist auf dem Weg nach Norwegen denn die Arbeit ruft.

Gestern Abend gab es daher auch ein von Sigve spendiertes Abendessen im Marina-Lokal.

Hier lässt es sich schon gut aushalten, wenn nur der weite Weg nach Norwegen nicht wäre...

Wir hoffen auf besseres Wetter morgen. Unser nächstes Ziel soll Malaga sein, wo dass bestellte Ersatzteil für die Baumnock eintreffen soll und wir es dann montieren wollen, damit wir gut gerüstet Gibraltar runden können.

Gruß von Hannes, Peter und Rainer

For Sigve:

We hope you have had a good Flight to Stavanger

Eintrag von r.waesch, 18:17,

[Permalink](#)

Kommentare:

Ich wünsche Euch eine Weiterfahrt ohne Probleme bei schönem Wetter und den Wind immer aus der richtigen Richtung - ehrlich!

Herzliche Grüße von Ilse

Eintrag von guest, 13 Minuten später

MITTWOCH, 16. APRIL 2008

16.April: Ein schöner Tag auf Formentera



Nachts um 02:00 sind wir in Formentera eingelaufen und konnten noch etwas Schlaf bekommen. Mit einem Mietwagen sind wir morgens gegen 09:30 zur Insel-Besichtigungstour aufgebrochen. Meine Bordkameraden waren schnell gefangen von den Schönheiten, der Insel, die ich als Ortskundiger -aufgrund mehrerer Insel-Urlaube- quasi im Schnelldurchlauf präsentieren konnte. Besonders gefreut hat es mich, dass wir meine Mutter quicklebendig antrafen (Sie pendelte in der Vergangenheit zwischen Teneriffa und Formentera), die jetzt ständig auf Formentera lebt. Mutti lud uns alle, nachdem Sie nach der ersten Überraschung allen stolz Haus und Garten zeigte zu einem gemeinsamen Mittagessen am Hafen ein. (siehe Foto). Jetzt 17:30 sind wir bereits wieder auf See. Es ist ein weiter Weg bis Norwegen. Nächste Ziel soll Malaga am spanischen Festland sein. ca. 300 sm und 2-3 Tage Fahrt. See you later Sailing-Rainer (an greetings from all on board)

Eintrag von r.waesch, 17:35,
[Permalink](#)

MONTAG, 14. APRIL 2008

15. April: Montagmorgen Palma de Majorca



Für die ca. 360 sm lange Distanz von Cagliari (Sardinien) benötigten wir 3 Tage und 3 Nächte. Morgens um 04:00 ließen wir in aller Früh in Palma ein.

Tag 1: Schwachwindig, aber in der Nacht richtiges Schietwetter, welches unseren Cat in unangenehmer Welle dröhnen und zittern lässt. Die Freiwache schlief wie auf einer Waschmaschine im Schleudergang.

Tag 2: Schönes Segeln und nachts glatte See für komfortable Motorfahrt

Tag 3: gemischt

In Palma müssen wir den Abgasschlauch der Backbordmaschine auswechseln.

Das Foto zeigt Sigve, wie er nach provisorischer Reparatur zum wiederholten Mal aus dem Motorraum klettert.

Wenn alles glatt läuft mit dem Ersatzteil planen wir am Dienstag Formentera anzulaufen, bevor es dann längs der spanischen Küste Richtung Gibraltar geht.

Eintrag von r.waesch, 8:41,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hello Seebären,
machet eigentlich Sigve nur die unangenehmen Dinge und ihr lasst euch schleudern?
detlef wünscht gute Reise

Eintrag von detlef, 8:15h später

Hannes,
morgen ist Faustball, das schaffst du wohl nicht! Ich werde mal Grüßen. Wenn weiter soviel repariert

wird, hat S. ein neues Schiff in Stavanger.
Hals-und Beinbruch und guten Segelwind! Peter u. Marianne
Eintrag von Peter, ein Tag später

FREITAG, 11. APRIL 2008

11. April: Shrimps, Makrelen und ...



Mittwochmittag konnten wir nach Einbau der reparierten Wasserpumpe den serviceunfreundlichen Hafen Palermo verlassen. Wir genossen eine herrlichen Blick auf die Küste mit zahlreichen Villen und haben uns mittags mit Shrimps (Hannes made) und abends dann mit gebratenen Makrelen (Sigve made) verwöhnt.

In der Nacht und am nächsten Tag hatten wir leider mit viel Gegenwind zu tun und obgleich nicht allzu stark stampft der Cat dann doch ziemlich in der Welle. Kurzum kein ideales Cat-Wetter.

Die Nachwachen (Wir wechseln alle 4 Stunden) sind nicht ganz lustig.

Das viele Rütteln am relativ langen Baum fordert dann auch seinen Tribut: Der Baumnockbeschlag lockert sich und bricht.

Wir haben daher gestern Nacht um 0:30 Cagliari auf Sardinien angelaußen. Heute wurde der Baumnock-Beschlag (siehe Foto) notdürftig repariert, getankt und ein paar Dinge eingekauft. Hannes hat Firma Cat-Sales gebeten, einen neuen Beschlag zu ordern und nach Marbella senden zu lassen. Wir wollen für den Atlantik gerüstet sein.

Wir haben jetzt ca. ¼ der Reiseroute bis Norwegen zurück gelegt.

Unser nächstes Ziel sollen die Balearen sein.

Hoffentlich bleiben wir von weiteren Pannen verschont...

Eintrag von r.waesch, 17:03,
[Permalink](#)

Kommentare:

hey

the crew on the cat going to Norway. You had a lot of problems on your sailing to Spain. It is one good thing, you got the owner on board, so things can be fixed-

Eintrag von kirsti, ein Tag später

DIENSTAG, 8. APRIL 2008

08. April: Eine sizilianische Nacht...



...oder wie wir zu einem neuen Wasserkessel kamen.

Der große Sprung nach Sardinien oder weiter bis zu den Balearen ist leider nicht geeglückt.

In der Nacht zu heute ist uns bei der Fahrt an Siziliens Nordküste der Keilriemen der Backbordmaschine gerissen, so dass die Kühlung aussetzte und wir spontan den 35 sm entfernten Hafen von Palermo angelaufen haben. Das Manövrieren im Hafen bei aufgefrischem Wind war mit nur einer Maschine nicht ganz einfach.

Das Liegegeld ist mit 75 € hier ganz schön happig. Man fühlt sich abgezockt, zumal die Sanitäreinrichtungen in einem erbärmlichen Zustand sind. Ansonsten glänzen die Mitarbeiter im Yachthafen auch nicht gerade durch Freundlichkeit und Kompetenz. Unsere Fragen nach Ersatzteilen und Werkzeug werden im Wesentlichen mit einem Achselzucken frequentiert...

Sigve ist mit dem Taxi durch die Gegend gefahren und hat schließlich Keilriemen aufgetrieben und einen Mechaniker gefunden, der die Kühlwasserpumpe repariert.

Wir liegen hier leider noch bis morgen Nachmittag fest, weil das edle Teil wegen fehlender Ersatzteile erst ab mittags instand gesetzt werden kann.

Ich habe mit Hannes eine Einkaufstour in der pitoresken hafennahen Altstadt unternommen (es war gerade Markt) um noch ein paar Kleinigkeiten zu besorgen. Man kann sich kaum vorstellen, was auf einem lange nicht bewegten Schiff für so eine Langfahrt alles fehlt.

Dabei gelang es uns auch endlich einen Wasserkessel zu besorgen. Ein derartiges Teil scheint hier ziemlich fremd zu sein. Aber wer will schon bei bewegter See Kaffeewasser im Topf heiß machen. Morgen Nachmittag soll's dann endlich weitergehen...

P.S.: Von dieser Stelle noch herzlichen Glückwunsch an meinen Sohn Thomas
Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Kommentare und Anteilnahme an unserer Reise. Bitte habt Verständnis, dass wir nicht im Detail antworten können. Das Datenvolumen über Mobilfunk ist begrenzt und teuer und ich möchte noch zahlreiche Berichte schreiben ;))

Eintrag von r.waesch, 21:02,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hallo Rainer,

schön, dass Ihr jeden Tag die Zeit findet Eure Reise zu dokumentieren. Ihr verlebt bestimmt die bessere Zeit als wir hier im regnerischen Franken. Viel Spaß noch auf der weiteren Reise, jetzt geht es ja nach Spanien.

Gruß Stefan

Eintrag von Stefan, 17:07h später

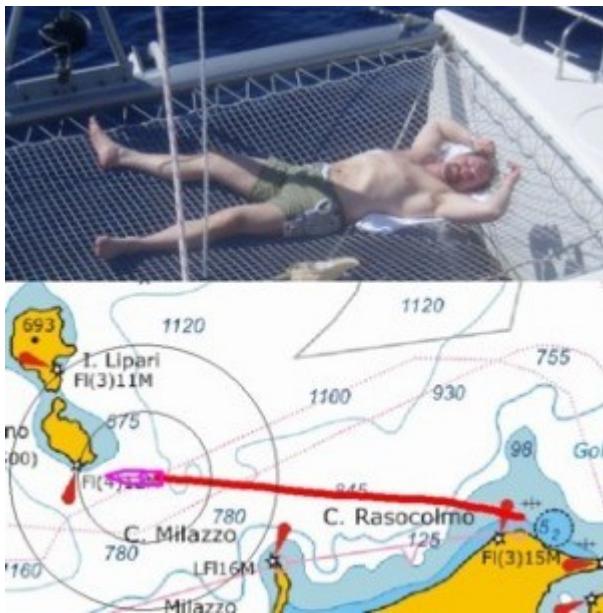
Hallo Rainer,

mit Hannes auf Shopping-Tour in Palermo, davon träumt so manch eine Frau
macht weiter so
detlef

Eintrag von detlef, 21:34h später

MONTAG, 7. APRIL 2008

Montag 07. April um 18:00: Sigve im Netz



Jetzt ist der Sommer gekommen.

Wir fahren an der kleinen Insel Vulcano vorbei und Sigve unser norwegischer Eigner träumt im Netz zwischen den Rümpfen.

So lässt es sich aushalten !

Eintrag von r.waesch, 18:38,

[Permalink](#)

Kommentare:

Hello Rainer!

Könnt Ihr noch mal anhalten.
Bei dem schönen Wetter möchte ich
auch mit.
Deine Berichte sind große Klasse.
Viele Grüße auch an meinen
Kapitäne und an Hannes.

Waltraud

Eintrag von guest, 4:07h später

Wenn das, dass Leben eines Eigners ist, möchte ich auch einer sein. Gruss INGO

Eintrag von ingo, ein Tag später

MONTAG, 7. APRIL 2008

Sonntag, 06. April: Straße von Messina



Nach ca. 450 sm und über 3-tägiger Tag- und Nachtfahrt haben wir heute Mittag gegen 12:00 die Straße von Messina zwischen Festland-Italien und Sizilien erreicht und liegen dort in einer Marina. Auf der ganzen Strecke war das Wetter sehr durchwachsen und stellenweise mussten wir mit Starkwind über 30 Kn und dann auch wieder mit Flaute kämpfen. Bei den Nachtwachen (im 4-Stunden-Rhythmus) war es zudem unangenehm kühl. Entschädigt wurden wir bei der Einfahrt in die Straße von Messina durch Sonnenschein und milden Wind, so dass sich endlich ein Mittelmeer-Feeling einstellte.

Beeindruckend war die starke Strömung mit zahlreichen Strudeln in dieser Meerenge.

Nach dem Festmachen (an den uns verhassten Moorings) ging es nach einem erfrischenden Bier zunächst zu den Duschen.

Nach einigen kleineren Reparaturen streiften wir noch durch den Ort, eine üppige Rechnung für 4 Pizzas und eine Flasche Wein hat dann jedoch die Stimmung etwas in den Keller gezogen und es fehlte sicherlich bei allen auch eine gehörige Portion Schlaf. Den holen wir jetzt nach (21:30).

Morgen früh werden sofort Einkäufe erledigt und dann soll es in einem großem Stepp Richtung Westen gehen. Mag sein Sardinien, mag sein Balearen, wir werden dies vom Wetter abhängig machen.

Wir wollen schließlich Anfang Mai in Norwegen sein...

Eintrag von r.waesch, 7:10,
[Permalink](#)

Kommentare:

Hello liebe Crew!

Schön, dass Ihr nun besseres Wetter habt. Wünsche Euch gute Bedingungen für die nächsten Meilen.

Herzliche Grüße

Waltraud

Eintrag von guest, 4:17h später

Moin moin liebe Crewmitglieder,

wir freuen uns mit Euch über besseres Wetter und hoffen, dass das so bleibt. Hier hatten wir heute früh Frost bei gleichzeitig wunderschönem Sonnenschein.

Wünschen Euch weiterhin guten Wind

Liebe Grüße

Heike + Dieter

Eintrag von Heike + Dieter, 6:10h später

Nun ist euch klar, warum die Pizza " MAFIA-Schindeln " genannt werden. Aber nicht unterkriegen lassen. Viel Spass weiterhin. INGO & Brigitte

Eintrag von Ingo, ein Tag später

FREITAG, 4. APRIL 2008

04. April: Das Land wo die Zitronen blühen ?



Davon haben wir nicht viel gemerkt, als wir gestern in dem eher unattraktiven Hafen von Split uns gegen 10:00 auf den Weg gen Italien gemacht haben.

Doch zunächst zu Split: Hier konnten wir für ca. 10 Tage Vorräte einkaufen. Leider gelang es nicht die Masteinheit für die Windanzeige zu bekommen.

Ohne Windanzeige war es dann nicht einfach bei den schlechten Wetterbedingungen (Böen teils bis 7 Bft, 2-3 m Welle, Regenschauer, stockdunkel) die Nachtfahrt nach Italien (ca. 135 sm) zu absolvieren. Gegen 10:00 Morgens laufen wir nun unter norwegischer Flagge mit gehisster italienischer Gastlandflagge in den Hafen von Bari ein.

Hier bekommen wir endlich die gewünschte Masteinheit für das Windinstrument und Sigve darf noch mal in den Mast zum montieren.

Wir sind bereits wieder aus Bari ausgelaufen -Kontakt mit Behörden etc hatten wir genug.

Mag sein, dass wir bis Sizilien nonstop fahren.

Stimmung ist jetzt mit dem immer kompletteren Schiff gut, Wetter könnte allerdings viel besser sein.

Eintrag von r.waesch, 13:53,
[Permalink](#)

Kommentare:

liebe mannschaft,
glückwunsch zum fast kompletten schiff und zum anständigen wind.Unser wetter ist auch nicht besser. wir drücken euch die daumen für bessere bedingungen und haltet die ohren steif
detlef

Eintrag von detlef, 6:46h später

Herzliche Grüße von Elke Sperling.Sie hat hier gerade deine Berichte gelesen und ist ganz begeistert!Weiterhin glückliche Reise, natürlich auch von mir, an alle!
Elke und Ilse

Eintrag von guest, ein Tag später

Hello Rainer und Mitsegler,

wir haben uns heute am 6.4.08 Deine Webseite vom 4.4.08 angesehen.
Das klappt ja sehr gut mit der Webseite, wir sind immer gut informiert was auf der Tour so los ist,
mach weiter so.
Hier in Wachholz ist auch nichts besonderes passiert, das Wetter ist auch bei uns nicht besonders,
heute Morgen hat es sogar ein paar Schneeflocken gegeben.

Gruß

Elke und Jürgen

Eintrag von [Elke und Jürgen](#), ein Tag später

Hallo Rainer & Peter,

schön, das wir so von Euch hören! Schade, das mit dem Wetter. Vielleicht wird es in den nächsten Tagen besser. Peter, über Deinen Anruf haben wir uns gefreut. Die Kinder sind schon etwas traurig, dass sie ohne Opa auskommen müssen...

Viele Grüße aus Bayern,
die Großen

Eintrag von Nicole & Michael nebst Julia & Leo, 2 Tage später

MITTWOCH, 2. APRIL 2008

02. April: Sigve war gestern im Mast



Der Motor-Mechaniker kam, aber leider gab es noch ein Problem: Ein Bowdenzug für die Gangschaltung musste bestellt werden und traf erst am Abend ein.

Jetzt haben wir aber 2 Top-Motoren.

Sigve hat auch noch 3 neue Batterien kommen lassen, die alten waren defekt.

Wir haben dann Sigve noch in den Mast gezogen, um die Windfahne zu demontieren, alle Terminals und die Beleuchtung zu checken.

Heute Morgen ging's dann aber los die 26 Meilen nach Split zum Ausklarieren. Aus dem sehr engen Hafen hat uns der Hafenmeister mit seiner Crew mit langen Leinen herausgezogen. Vorbildlich ! Es wäre für uns bei dem starken böigen Fallwind auch schwierig geworden.

Nun liegen wir etwas exponiert vor der Hafenmole in Split, haben aber bereits alle Lebensmittel-Einkäufe für die nächsten Tage erledigt.

Auch das Ausklarieren (Exportpapiere etc. hat dank eines Agenten geklappt).

Wir lassen jetzt den Abend ausklingen und schlafen noch einmal aus bevor es auf die Reise Richtung Stiefel spitze Italien geht. Ob wir Bari anlaufen oder gleich weiter fahren, machen wir von den Verhältnissen abhängig.

Ein Dank noch an Fritz Windemuth, der dafür gesorgt hat, dass mein Datentarif endlich korrekt gebucht wurde und wir weitere Berichte schreiben können.

Bis bald mit unserem nächsten Bericht von Italiens Küste...

Eintrag von r.waesch, 19:34,
[Permalink](#)

Kommentare:

Wir wünschen Euch alle eine gute Reise nach Norwegen. Hoffentlich klappt alles ohne Probleme, und wir werden Euch täglich durch diese Seite folgen :-)

Viele grüsse von Berit und Ann - Sigves Schwestern.

Eintrag von Ann, 2:24h später

I wish you the best for your trip Norway! See you in Stavanger, Norway.

Sigve's wife

Kirsti

Eintrag von Kirsti, 18:02h später

Liebe Überführungscrew,
viele Grüße aus Bremerhaven. Wir wünschen Euch für Eure Fahrt alles Gute und immer den
richtigen Wind. Wir verfolgen Deine Berichte mit Spannung, Rainer.

Helga und Burghardt

Eintrag von guest Burghardt Mehrtens, ein Tag später

Good to see one happy Sigve! Enjoy the sailing!

Greetings from your old friend

Eintrag von Leon, ein Tag später

DIENSTAG, 1. APRIL 2008

01. April: Guter Service in Marina Kravavica



Der Tag fing gestern erst mit viel Warten an.

Liegeplatzmiete angeblich nicht vom Voreigner bezahlt, der Bootsmann zur Abwicklung der Formalitäten stand morgens noch nicht zur Verfügung usw.

Ab Mittag hat sich dann das Blatt gewendet: Ein Taucher wurde avisiert um das Unterwasserschiff zu inspizieren (sehr viel Bewuchs) und auch ein Mechaniker sollte kommen zur Wartung der beiden Diesel.

Dann wurde aber alles noch ganz anders: Der Taucher kam und manövrierte unser 8 to -Schiff unter ein Ungetüm von Kran. Mit vereinter Hilfe konnte so jeweils ein Rumpf aus dem Wasser gehoben und so effektiv mit dem Dampfstrahler gereinigt werden. (incl. Entenmuscheln).

Gut gelaunt ließen wir um 20:00 den Tag im Hafenrestaurant ausklingen.

Heute Morgen kam um 07:40 der Mechaniker. Wir hoffen das alles gut läuft.

Ob wir heute wohl nach Split zum Ausklärieren können ?

Eintrag von r.waesch, 8:53,
[Permalink](#)

Kommentare:

Lieber Rainer,
leider haben wir Dich nicht mehr verabschieden können und beim Packen wollten wir nicht stören.
Daher auf diesem Wege Euch eine gute Reise bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen - hier regnet es schon wieder.

Liebe Grüße von Heike + Dieter

Eintrag von Dieter Pleyn, 8:30h später

Lieber Rainer,
da schließen wir uns doch gerne an die guten Wünsche von Heike und Dieter an und wünschen Euch einen guten Start!
Zwischendurch war hier schönster Sonnenschein - aber jetzt regnet es schon wieder...

Euch Sonne von oben und im Herzen!

Karin und Volker

Eintrag von Karin und Volker, 8:56h später

Lieber Rainer,
gut zu wissen dass Ihr gut angekommen und voller Tatendrang seit. Leider war ich zu einer ordentlichen Verabschiedung ein wenig spät dran, sorry, nimms mir nicht übel.
Ich wünsche Euch eine Traum-Reise, tolle Erlebnisse, geniales Wetter und freue mich auf weitere Berichte.

Lieben Gruß

Anja und Dieter

Eintrag von Dieter K, ein Tag später

MONTAG, 31. MÄRZ 2008

31. März: Wohlbehalten in Marina eingetroffen



Gestern Mittag habe wir zusammen mit dem Eigner das Boot übernommen !
Rasch haben wir mit den Vorbereitungen fuer die Ueberfuehrung begonnen.
Vermutlich muss das Boot aber noch aus dem Wasser um das starke Algenwachstum zu entfernen.
Auch müssen die Motoren noch gewartet werden.
Vermutlich geht es heute noch nach Split, wenn ein Slip frei ist.
Wir werden sehen ...
P.S: Alle an Bord sind guter Dinge und voller Tatendrang
Sailing-Rainer

Eintrag von r.waesch, 10:18,
[Permalink](#)

Kommentare:

Ich drücke die Daumen, dass alles gut klappt.
Herzliche Grüße von Ilse

Eintrag von guest, 5:31h später

Wünsche euch allzeit den rechten Wind und immer eine handvoll Wasser unterm Kiel. Viel Spass und Glück INGO

Eintrag von ingo, 11:27h später

FREITAG, 28. MÄRZ 2008

In Gedanken schon auf See



Sonntag 30. März geht es morgens früh mit dem Flieger nach Split.
In Gedanken bin ich allerdings schon seit ein paar Tagen auf See.
Von Kroatien aus erfolgt an dieser Stelle der nächste Bericht.
Ich hoffe, wenn die Technik mitspielt, des öfteren live von Bord berichten zu können und auch Fotos einzublenden.
Gruß
Sailing-Rainer

Eintrag von r.waesch, 10:33,
[Permalink](#)